

FACHKURS 2016

INFORMATION – VERNETZUNG – ZUSAMMENARBEIT

**BERUFLICHE INKLUSION VON
MENSCHEN MIT GESUNDHEIT-
LICHEN EINSCHRÄNKUNGEN**
Chancen und Nutzen für
Arbeitnehmende und Arbeitgebende

Donnerstag, 8. September 2016
8.30 bis 11.30 Uhr

im Legends Club
Bossard Arena
General-Guisan-Strasse 4
6303 Zug



Sehr geehrte Damen und Herren

Die IV setzt konsequent auf die Eingliederung. Ihr Ziel ist es, Arbeitsplätze zu erhalten und möglichst vielen Menschen eine Tätigkeit im ersten Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Die Integration von Personen, deren Erwerbsfähigkeit gefährdet ist, wiederhergestellt oder erstmals erreicht werden soll, steht bei der Eingliederung im Zentrum.

Unternehmen sind unverzichtbare Partner im Eingliederungsprozess. Sie sind ein wichtiger Erfolgsfaktor für die berufliche und soziale Integration von gesundheitlich eingeschränkten Personen. Arbeitgebende, Vorgesetzte und Personalverantwortliche sind dabei gefordert.

Welche Bedeutung hat das Ability Management für die Personalpolitik? Was ist der Mehrwert für Unternehmen, Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen einzustellen? Wie können gute Lösungen in Unternehmen gefunden werden?

Die IV-Stelle Zug lädt Sie zur Veranstaltung «Berufliche Inklusion von Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen – Chancen und Nutzen für Arbeitnehmende und Arbeitgebende» ein. Es ist lohnenswert, Arbeitsplätze zu erhalten und sich in der Eingliederung zu engagieren. Wir zeigen Ihnen wie und weshalb.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen anregenden Austausch!



Rolf Lindenmann
Direktor

Ausgleichskasse Zug • IV-Stelle Zug
Baarerstrasse 11, Postfach, 6302 Zug
Tel. 041 560 47 00, Fax 041 560 47 47
info@akzug.ch, www.akzug.ch

BERUFLICHE INKLUSION VON MENSCHEN MIT GESUNDHEITLICHEN EINSCHRÄNKUNGEN

Donnerstag, 8. September 2016, 8.30 bis 11.30 Uhr

Inhalt

- Ability Management – Wechsel von der defizit- zur ressourcenorientierten Personalpolitik
- Chancen und Nutzen für Unternehmen und Mitarbeitende
- Voraussetzungen, Herausforderungen und Lösungswege
- Eingliederung – Best Practice und Erfolgsgeschichten
- Leistungsangebot der Invalidenversicherung

Referenten

- Dr. Thomas Geisen
Professor für Arbeitsintegration und Eingliederungsmanagement
Hochschule für Soziale Arbeit der Fachhochschule Nordwestschweiz
- Barbara Beusch
Head of Employee Counselling / Leiterin Mitarbeiterberatung
Roche Diagnostics International AG, Rotkreuz
- Daniel Odermatt, Geschäftsführer
Mathias A. Lustenberger, Arbeitnehmer
BK-Services AG, Zug

Zielgruppe

Arbeitgebende, Vorgesetzte, Personalverantwortliche

ANMELDUNG

Anmeldung bis 22. August 2016

- per Online-Formular: www.akzug.ch/fachkurse
- per E-Mail: fachkurs@akzug.ch

Der Fachkurs ist kostenlos. Die Platzzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen berücksichtigen wir nach Eingangsdatum. Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung eine Bestätigung.



INVALIDENVERSICHERUNG

Die Invalidenversicherung ist eine obligatorische staatliche Sozialversicherung und ein wichtiges Element des schweizerischen Systems der Sozialen Sicherheit.

Ziele der Invalidenversicherung

- Invalidität verhindern durch Früherfassung und Frühintervention.
- Eingliederung verstärken mit geeigneten beruflichen Massnahmen.
- Bleibende oder langandauernde wirtschaftliche Folgen der Invalidität durch angemessene Deckung des Existenzbedarfs ausgleichen.
- Eigenverantwortliche und selbstbestimmte Lebensführung der betroffenen Versicherten ermöglichen.
- Anreize für Arbeitgebende schaffen, Menschen mit einer gesundheitlichen Einschränkung zu beschäftigen.

Leistungen der Invalidenversicherung

- Medizinische Massnahmen (bis 20. Altersjahr)
- Hilfsmittel
- Früherfassung und Frühintervention
- Integrationsmassnahmen
- Massnahmen beruflicher Art
- Taggelder
- Invalidenrente
- Hilflosenentschädigung
- Assistenzbeitrag